

Symposium

Schulpraxis neu Kreativfächer

Freitag
**02.03.
2018**

9:00 bis 16:30 Uhr
Kunstuniversität Linz, Domgasse 1

In Kooperation mit dem PPS-Zentrum, der Kunstuniversität Linz
und den Pädagogischen Hochschulen Linz/OÖ

JKU



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
DER DIÖZESE LINZ



die pädagogische
hochschule
oberösterreich

kunstuniversität linz
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung
www.ufg.at

Ablauf

<i>09:00 h</i>	<i>Begrüßung</i>
<i>09:30 – 11: 00 h</i>	<i>„Sinn bedarf des Tätigseins“ Prof. Dr. TATJANA SCHNELL Impulsvortrag mit anschließender Diskussion</i>
<i>11:00 – 11:15 h</i>	<i>Pause</i>
<i>11:15 – 12.15 h</i>	<i>Informationsblock: Cluster, Schulpraxis, Ausbildungslehrgang</i>
<i>12:15 – 13.15 h</i>	<i>Mittagspause</i>
<i>13:15 – 15:45 h</i>	<i>Workshops in Gruppen</i>
<i>16:00 – 16:30 h</i>	<i>Plenum</i>



Künstlerisches und handwerkliches Tun macht Sinn!

Davon sind Kunst- und WerkpädagogInnen ohnehin längst überzeugt; bei Einbeziehung der empirischen Sinnforschung wird klar, warum:

„*Sinn bedarf des Tätigseins*“ betitelt Prof. Dr. Tatjana Schnell von der Universität Innsbruck ihren **Impulsvortrag** zu Beginn des Symposiums und beleuchtet darin Ergebnisse aus der Sinnforschung, die einen klaren Zusammenhang zwischen tätiger Einbindung und Lebenssinn herstellen.

Welche Neuerungen die LehrerInnenbildung im Bereich der Schulpraktika bereit hält, wird Thema des **Informationsblocks** sein.

In den **Workshops** am Nachmittag geht es ums Begleiten, Verzahnen und Verknüpfen, um das erneute und gemeinsame Nachdenken darüber, worauf es in den Schulpraktika der Kreativfächer ankommt und wie Studierende dabei unterstützt werden können, fit für den Unterricht zu werden.

- > *Wie fließen dabei die neuen Schullehr- und Studienpläne ein?*
- > *Welche Kompetenzlevel der Studierenden sind zu erwarten?*
- > *Wie kann das Forschen in den Kreativfächern angelegt werden?*

Dies alles erwartet Sie / Euch auf diesem Symposium!

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!!

Sinn bedarf des Tätigseins

Prof. Dr. Tatjana Schnell

Der Mensch existiert – und ist dabei mehr oder weniger aktiv und involviert. Technische Entwicklungen befriedigen ein vermeintliches Bedürfnis nach Entlastung und Komfort. Dabei bedingen sie eine zunehmende Dissoziation von Mensch und Welt. Der Raum für Erfahrungen von Resonanz und Selbstwirksamkeit wird immer kleiner. Die empirische Sinnforschung hingegen zeigt einen klaren Zusammenhang zwischen tätiger Einbindung in verschiedene Lebensbereiche und der Wahrnehmung des eigenen Lebens als sinnvoll. Sinn geschieht im Vollzug; er braucht den Ausdruck in sinnhaften Handlungen. Wo diese in materieller Form resultieren, bestätigen sie unser Dasein als *zoon poietikon* – als kreatives, schaffendes Wesen inmitten anderer schaffender (und nutzender) Wesen.

Prof. Dr. Tatjana Schnell ist assoziierte Professorin am Institut für Psychologie an der Universität Innsbruck. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeits- und Differentiellen Psychologie sowie in der empirischen Sinnforschung.

Workshops

13:15 h – 14:30 h

Workshop 1 a
**Neues zum Lehrplan/Studienplan
Technisches und Textiles Werken/
Gestaltung: Technik.Textil
und Kompetenzlevel Praktika**

13:15 h – 14.30 h

Workshop 1 b
**Forschen
in den Kreativfächern
im Praktikum**

14:30 – 15:45 h

Workshop 2 a
**Neues zum Lehrplan/Studienplan
Bildnerische Erziehung
und Kompetenzlevel Praktika**

14:30 – 15:45 h

Workshop 2 b
**Begleiten, verzahnen und
verknüpfen
Praktika in den Kreativfächern**

16:00 – 16:30 h *Plenum*

Der Vortrag ist grundsätzlich für alle Interessierte offen!

Zum weiterführenden Informationsblock und den anschließenden Workshops sind vorrangig **Praxislehrende** der LehrerInnenbildung Neu eingeladen.

Lehrende, die sich für den **Ausbildungslehrgang** interessieren, sind herzlich willkommen. Das PPS-Zentrum bietet hierfür einen Hochschullehrgang an: *„Ausbildung zum Praxispädagogen/zur Praxispädagogin für Betreuung der pädagogisch-praktischen Studien der Lehramtsausbildung für Sekundarstufen I und II (15 ECTS-AP)“*

Das Symposium wird als **LehrerInnenfortbildung** angerechnet (Anmeldung über gtt@ufg.at bis zum 15. Februar, TeilnehmerInnen werden nachgemeldet).



**LehrerInnen-
fortbildung!**
(Nr. 26F8ÜSA122)

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!!

*Bitte um Anmeldung per
Email bis zum 15. Februar 2018:*

gtt@ufg.at

Das Organisations- und Planungsteam:
Marion Starzacher, Ingrid Hackl, Robert Hübner, Wolfgang
Schreibelmayer, Katharina Edlmair, Maria-Anna Eckerstorfer

Institut für Kunst und Bildung, Kunstuniversität Linz

kunstuniversität linz
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung